

# Eine Traumreise in die Tiefe

von Ulrike Weißenbach

## Deep Blue – Der britische Dokumentarfilm nimmt den Zuschauer mit in die Welt der Meere und Geheimnisse der Ozeane. Eine Kritik.

Der weite, offene Ozean breitet sich aus und eine riesige Fläche tiefblauen Wassers erstreckt sich nach allen Seiten. Dann taucht der Zuschauer ein in dieses unendliche Blau, in die Welt der Meere und Geheimnisse der Ozeane.



Der Dokumentarfilm „Deep Blue“, eine Produktion von BBC Worldwide und Greenlight Media AG, zeigt in beeindruckender und einmaliger Weise das Leben in und rund um unsere Ozeane. Ausgestattet mit einem Budget von 17 Millionen Dollar haben die beiden Regisseure Alastair Fothergill und Andy Byatt mehr als 7000 Stunden Filmmaterial zusammengetragen. Zwanzig Kamerateams waren unterwegs, die im Lauf von fünf Jahren mehr als 200 Drehorte auf der ganzen Welt besucht haben.

Herausgekommen ist ein Film, der die Natur zeigt, wie sie ist: faszinierend schön und brutal. Er zeigt die Schönheit der Tiere und Pflanzen ebenso wie den täglichen Kampf um Nahrung und die gnadenlose Jagd. Die Regisseure haben in ihrer Dokumentation weitgehend auf Sachinformationen verzichtet. Der Film nimmt den Zuschauer einfach mit in eine traumhafte Welt unter Wasser, die keine großen Erklärungen braucht. Die eindrucksvollen Bilder sprechen für sich. Ihre Ausdruckskraft wird unterstrichen durch die fantastische Filmmusik von George Fenton, gespielt von den Berliner Philharmonikern.



In dieser traumhaften Welt der Ozeane existiert 80 Prozent jeglichen Lebens. Kein anderer Lebensraum birgt so viel Leben in sich. Und kein anderer Dokumentarfilm bringt dem Zuschauer diesen Lebensraum so spannend und mitreißend nahe wie Deep Blue. Die Probleme der Ozeane werden nachvollziehbar. Dem Publikum wird bewusst, wie sehr die Zukunft der Weltmeere und seiner Bewohner in den Händen der Menschen liegt. Der Dokumentarfilm fordert dazu auf, die Schönheit dieser Welt unter und über Wasser zu bewahren.

Bei den Fotos handelt es sich um Bilder aus dem Kinofilm Deep Blue.

Inhaber der Bilder: BBC Worldwide und Greenlight Media AG